

Ein großes Leben

Am 19. Februar 1865 geboren und im 88. Lebensjahr am 26. November 1952 verstorben, war Sven Anders Hedin eine der letzten großen Pioniergestalten der modernen Welt. Angeregt durch das Vorbild seines Landsmannes Nordenskjöld zog der junge Schwede schon in den letzten anderthalb Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts als geographischer Forscher und Wanderer durch weite Gebiete des damals noch fast unberührten Orients bis nach China und Indien. Später errang er Weltbedeutung durch die Erkundung Südtibets, die Erforschung der Quellen des Indus und Bramaputra sowie durch die Entdeckung eines großen, dem Himalaja parallel laufenden Gebirgszuges, der seitdem als „Transhimalaja" oder „Sven-Hedin-Gebirge" in den Atlanten verzeichnet ist. Nach der Unterbrechung durch den Ersten Weltkrieg zog der über Sechzigjährige als Leiter der Sino-Schwedischen China-Expedition 1927–1935 erneut durch die Wüsten Asiens und erlebte abermals dramatische Abenteuer – wie sein ganzes Entdeckerleben stets ein erregendes Spiel mit hohen Wagnissen war.

Sven Hedins kühne Erfolgslaufbahn hatte ihn auch zum Weltmann gemacht, der nicht nur mit fast allen bedeutenden Staatsmännern seiner Zeit in persönliche Berührung kam sondern auch einen ungewöhnlichen und weitreichenden Überblick über die Weltereignisse gewann. Ebenso offen wie eindringlich hat er sich immer wieder darüber ausgesprochen – beginnend mit Aufsätzen, die bereits im Jahre 1904 auf die auch für

Fortsetzung auf der rückwärtigen Buchklappe

Ein großes Leben (Fortsetzung)

Schweden drohende östliche Gefahr hinwiesen. Bis zu seinen, noch in den letzten Lebenswochen wiederholten zuversichtlichen Urteilen über die nach seiner Meinung im europäischen Interesse unerläßliche deutsche Wiedergesundung hat Sven Hedin stets entschiedene und klare Ansichten entwickelt, die er rückhaltlos auch dann aussprach, wenn er sich damit übermächtiger Propaganda entgegenstellte. Er fühlte sich als Zeuge des Zeitgeschehens und er zögerte nicht, auch nach 1945 zu sagen, was er für wahr hielt.

Dr. Rütger Essén, bekannter schwedischer Publizist und langjähriger persönlicher Freund Sven Hedins, zeichnet die beiden Seiten dieses überreichen dramatischen Lebenslaufes mit Sorgfalt und sicherem Blick für das Wesentliche. Die packenden Episoden der Entdeckerlaufbahn werden ebenso eindrucksvoll und zuverlässig berichtet wie die politisch-historischen Stellungnahmen und gelegentlichen diplomatischen Aktionen Sven Hedins. In Umrissen läßt der Biograph dazu immer wieder das europäisch-asiatische Zeitbild unserer Umwälzungsepoche durchblicken, das diesem großen Leben so ungewöhnliche Bedeutung gibt.

Bitte fordern Sie das Gesamtverzeichnis der lieferbaren Druffel-Bücher und die interessanten **DRUFFEL-MITTEILUNGEN** *kostenlos an*

DRUFFEL-VERLAG

LEONI AM STARNBERGER SEE



Essén

SVEN HEDIN

DRUFFEL VERLAG